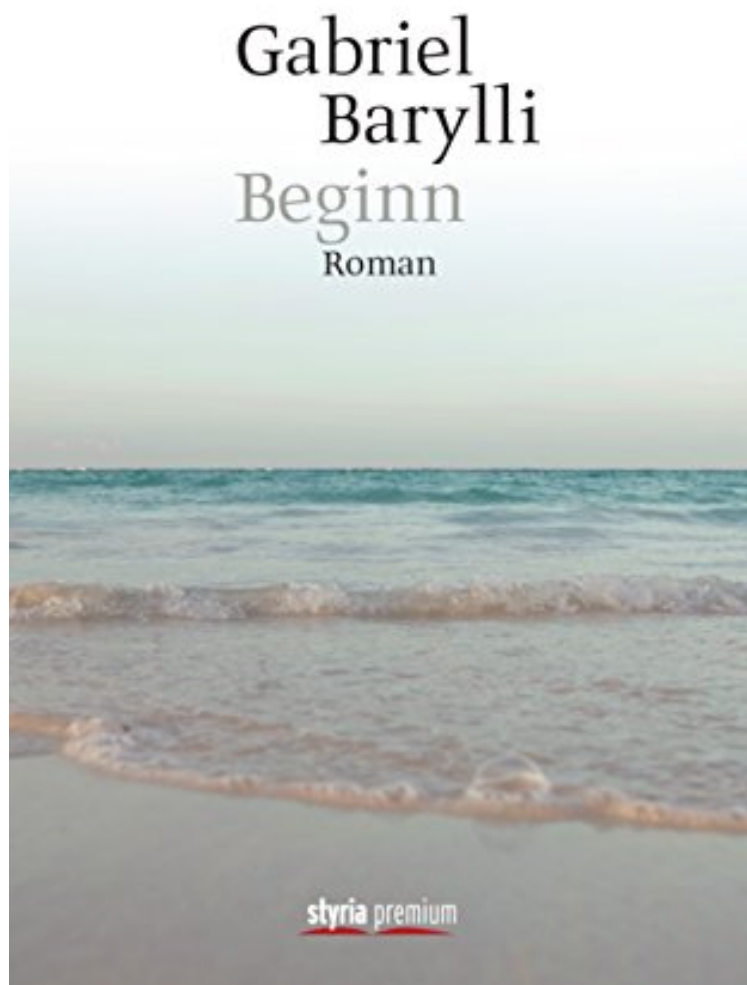


[Library ebook] Beginn: Roman

## Beginn: Roman

Von Gabriel Barylli

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #391568 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-16Erscheinungsdatum: 2013-10-16File Name: B018EU9DJQ | File size: 60.Mb

**Von Gabriel Barylli : Beginn: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Beginn: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gemischte Gefhle...Von Oliver Schmid... haben sich bei mir bei der Lektre dieses Buchs eingestellt.Das Buch wurde

als Fortsetzung des Romans "Butterbrot" angepriesen und tatsächlich wird hier die Geschichte von Maria erzählt, die weibliche Rolle in "Butterbrot", die in jenem Buch meist nur die Rolle der passiven Zuhrerin hatte. Ich hatte eigentlich gehofft, dass in diesem Buch ihre Gedanken / Gefühle während der Begegnung mit Martin thematisiert werden sowie Erfahrungen ihrer Freundinnen mit Männern - ein "weibliches Butterbrot" sozusagen. Aber hier wird man teilweise etwas enttäuscht. Die Rahmenhandlung - im ersten und im Vorletzten Kapitel ist etwas seltsam und sehr esoterisch angehaucht. Da ist von geistigen Führern die Rede, die im Rahmen eines Computerprogramms Leute in eine Art "virtuelles Paradies" führen. Maria beginnt, am PC eine Art "Online-Biographie" zu schreiben, die sie dann am Ende Martin gibt. Ich fand es schade, dass dieser Weg gewählt wurde, anstatt Martin / Maria wie in "Butterbrot" direkt aufeinander treffen zu lassen. Ist wahrscheinlich der neuen Zeit mit ihren virtuellen Bekanntschaften geschuldet. Erst am Ende geht es nach Rom zu einem realen Treffen, wobei Maria am Ende die selbe Definition des Wortes "Liebe" verwendet wie im Buch "Butterbrot". So schnell diese Definition ist, so bedeutet es doch einen Bruch in der Kontinuität der Geschichte. Denn diesen Dialog haben Martin / Maria ja fast wirklich so in Venedig geführt. Warum jetzt plötzlich Rom? Hier hat Barylli die Chance verpasst, beide Geschichten zu einer harmonischen Gesamtheit zu verknüpfen. Maria erzählt chronologisch aus ihrem Leben, wobei es sich primär auch um ihre Begegnung mit Männern handelt. Angefangen von der ersten Verliebtheit, erotischen Erfahrungen bis hin zu einer Beziehung, die scheitert, obwohl niemand einen Fehler gemacht hat. Teilweise konnte ich das Handeln der Hauptperson nachvollziehen, teilweise würde ich ihr aber auch heftig widersprechen. Wunderschöne philosophische Gedanken wechseln sich ab mit Belanglosigkeiten und wie sie ihre Freunde Andreas und Robert behandelt hat, die ja einfach nur lieb waren, fand ich nicht schnell (auch wenn das Ende mit Andreas in einem Wutausbruch mit schlimmem Ausgang endet). Was aber meiner Meinung nach ganz fehlt: die Entwicklung der Beziehung zu Martin (aus "Butterbrot"). Hier erfährt der Leser rein gar nichts, wer Butterbrot nicht gelesen hat, erfährt lediglich, dass Martin da ist, nicht aber, wie die beiden sich kennen gelernt haben. Dabei hatte ich mir gerade so etwas gewünscht: die Begegnung im Spielwarenladen ("Little Big Horn") aus Marias Sicht, ihre Gefühle und ihre Gedanken darüber, warum diese Beziehung anders ist als die zu ihren früheren Liebhabern. Schade...

Kurzbeschreibung **BEGINN** führt die Geschichte von Maria und Martin weiter. Maria möchte mit Martin eine Liebe erleben, die von Anfang an auf Wahrhaftigkeit, Vertrauen und Offenheit beruht. Um Martin die Chance zu geben, sie wirklich kennen zu lernen, erzählt Maria ihm ihr Leben. Sie beginnt dabei in den Tagen ihrer Kindheit ... Sie führt uns durch ihre erste unschuldige Liebe ... ihre ersten erotischen Erfahrungen ... ihr Reiferwerden ... sie erzählt von ihrem Kind, das nie geboren wurde ... und letztlich ihren Weg in eine stille Einsamkeit, aus der sie erst die Begegnung mit Martin erlöst hat. Martin erfährt in dieser "Lebensbeichte" die Vielfalt und die Tiefe von Maria, und beide erleben, wie fest durch Marias Wahrhaftigkeit das Fundament ihrer Liebe gelegt wird. Maria und Martin erfahren aber auch, wie viel Gegenwind ein Paar erleben kann, das sich nicht den Konventionen unserer Zeit anpassen will. Im **PARADIES** haben aber beide erfahren, wie viele Menschen es bereits gibt, die die Beziehung von Mann und Frau in eine neue Zeit mit neuen "Visionen von der Liebe" begleiten wollen ...

Kurzbeschreibung **BEGINN** führt die Geschichte von Maria und Martin weiter. Maria möchte mit Martin eine Liebe erleben, die von Anfang an auf Wahrhaftigkeit, Vertrauen und Offenheit beruht. Um Martin die Chance zu geben, sie wirklich kennen zu lernen, erzählt Maria ihm ihr Leben. Sie beginnt dabei in den Tagen ihrer Kindheit ... Sie führt uns durch ihre erste unschuldige Liebe ... ihre ersten erotischen Erfahrungen ... ihr Reiferwerden ... sie erzählt von ihrem Kind, das nie geboren wurde ... und letztlich ihren Weg in eine stille Einsamkeit, aus der sie erst die Begegnung mit Martin erlöst hat. Martin erfährt in dieser "Lebensbeichte" die Vielfalt und die Tiefe von Maria, und beide erleben, wie fest durch Marias Wahrhaftigkeit das Fundament ihrer Liebe gelegt wird. Maria und Martin erfahren aber auch, wie viel Gegenwind ein Paar erleben kann, das sich nicht den Konventionen unserer Zeit anpassen will. Im **PARADIES** haben aber beide erfahren, wie viele Menschen es bereits gibt, die die Beziehung von Mann und Frau in eine neue Zeit mit neuen "Visionen von der Liebe" begleiten wollen ...

...ber den Autor und weitere Mitwirkende **DER AUTOR** Gabriel Barylli, geboren 1957 in Wien, arbeitet als Autor, Regisseur und Schauspieler. Nach der Schauspiel- und Regieausbildung am Max-Reinhardt-Seminar folgten Engagements u. a. am Wiener Burgtheater, am Schillertheater in Berlin, bei den Salzburger Festspielen und an vielen anderen Theatern. Mit seinen zahlreichen Theater- und Filmrollen gewann er internationales Renommee und Preise, unter anderem den Adolf-Grimme-Preis und nicht zuletzt das österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.